

Ihre Ansprechpartner*innen

Weitere Informationen und eine Liste der insoweit erfahrenen Fachkräfte finden Sie auf unserer Homepage oder nutzen Sie den folgenden QR Code.



Stadt Velbert

Fachbereich 5 Jugend und Familie
Fachstelle Kinderschutz
Thomasstr. 1, 42551 Velbert

Frau Heiderhoff

✉ l.heiderhoff@velbert.de

☎ 02051 / 26 2550

Frau Krieger

✉ a.krieger@velbert.de

☎ 02051 / 26 2511

Frau Raulf

✉ sandra.raulf@velbert.de

☎ 02051 / 26 2291



Europaaktive Kommune
in Nordrhein-Westfalen



Einschätzung einer Kindeswohl- gefährdung

**Beratung für alle, die
beruflich oder ehren-
amtlich mit Kindern und
Jugendlichen arbeiten**

Die Ausgangssituation

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen zusammen und haben das Gefühl, dass es einem Kind oder Jugendlichen nicht gut geht?

Sie fühlen sich unsicher in der Beurteilung der Situation des Kindes/ des Jugendlichen und wünschen kompetente Unterstützung?

Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung sind häufig nicht eindeutig bestimmbar. Die insoweit erfahrene Fachkraft ist eine zertifizierte Kinderschutzfachkraft und auf Kindeswohlgefährdungen spezialisiert, sie hat Erfahrungen darin, Gefahren für das Kindeswohl zu beurteilen.

Anhaltspunkte
für eine
Kindeswohlgefährdung
sind häufig nicht
eindeutig bestimmbar.

Wer kann sich beraten lassen?

Die insoweit erfahrene Fachkraft berät alle Personen, die haupt- oder nebenberuflich sowie ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (gem. §§8a/ 8b SGB VIII sowie §4 KKG).

Unser Ziel

Das Ziel der Beratung ist die gemeinsame Einschätzung gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung (gem. §§8a/ 8b SGB VIII, §4 KKG) sowie die Begleitung des weiteren Vorgehens. Die Beratung soll Handlungssicherheit geben, um die eigenen Möglichkeiten zu nutzen, die Gefahr für das Kind/ den Jugendlichen abzuwenden.

Die persönliche Beratung findet in anonymisierter Form statt.

